

Antrag Nr. 26-F-22-0008

CDU, FDP

Betreff:

Sicherheitsrundgang zu Angsträumen in Kastel und Kostheim
- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 21.01.2026 -

Antragstext:

Laut Presseberichterstattung haben junge Frauen im Dezember 2025 bei einem gemeinsamen Rundgang mit städtischen Akteuren Wege und Plätze in den Stadtteilen Kastel und Kostheim benannt, auf denen sie sich insbesondere in den Abend- und Nachtstunden unsicher fühlen. Dabei wurden dunkle, unübersichtliche und wenig frequentierte Orte thematisiert, an denen mangelnde Beleuchtung, fehlende Einsehbarkeit und bauliche Strukturen zu einem eingeschränkten Sicherheitsgefühl führen können.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. über die Ergebnisse des Rundgangs in Kastel und Kostheim zu berichten.
 - a) Welche konkreten Orte wurden in Kastel und Kostheim als Angsträume identifiziert?
 - b) Welche konkreten Maßnahmen sind bereits geplant, eingeleitet oder sollen umgesetzt werden?
2. in regelmäßigen Abständen (z.B. jährlich) Beteiligungsrundgänge mit jungen Frauen, weiteren betroffenen Gruppen und relevanten Fachämtern durchzuführen, um Angsträume im Stadtgebiet systematisch zu erfassen und bedarfsgerechte Lösungsvorschläge zu erarbeiten.
3. den Ausschuss Frauen, Gleichstellung und Sicherheit zu allen zukünftigen Terminen im Rahmen dieser Formate offiziell und rechtzeitig einzuladen.

Wiesbaden, 21.01.2026

Sofia Karipidou
Frauen- & Gleichstellungspolitische Fachsprecherin
CDU-Fraktion

Melanie Völker
Fraktionsreferentin
CDU-Fraktion

Louise-Lydia Wagenbach
Sicherheitspolitische Fachsprecherin
CDU-Fraktion

Sylvia Schob
Fachsprecherin
FDP-Fraktion

Frank-Julian Lube
Fraktionsreferent
FDP-Fraktion